

Eine Frau in wenigen Worten: Die Figur Nerdanel und ihre Behandlung im Kanon und im Fandom

Von Dawn Felagund

Druckfreundliche,

herunterladbare PDF-Datei

Als Gemahlin Fëanors im *Silmarillion* wird Nerdanel im Text lediglich viermal erwähnt, dennoch ist sie in der *Silmarillion*- Fanfiction eine beliebte Figur. In Erzählungen tritt sie als zentrale Figur und als starke und weise Frau auf und übernimmt Rollen, die über ihre kanonische Funktion als Fëanors Gemahlin und Mutter seiner sieben Söhne hinausgehen. Tatsächlich wird über Nerdanel von Fans mehr geschrieben als über jede andere weibliche Figur aus der *Quenta Silmarillion*, einschließlich Lúthien Tinúviel (siehe [Anhang](#)). Woran liegt das? Eine genauere Betrachtung der auf dem *Silmarillion* basierenden Texte, sowohl innerhalb als auch außerhalb des endgültig veröffentlichten Materials, offenbart eine bewundernswerte und faszinierende Figur, die die ihr von den Fans entgegengebrachte Aufmerksamkeit mehr als verdient hat.

Kanonisch gesehen ist sie hauptsächlich Fëanors Gemahlin. Die oft zitierte *Enzyklopädie von Arda* enthält nur einen einzigen Satz über sie ([10](#)), und für jemanden, der mit J.R.R. Tolkiens weniger bekannten Werken nicht vertraut ist, erscheint diese Einschätzung zutreffend. Es heißt, Fëanor sei jung gewesen, als sie heirateten ([1](#)), und Nerdanel habe ihn auf einer Reise in ihrer Jugend kennengelernt, woraus man schließen kann, dass sie etwa gleich alt war und ebenfalls jung geheiratet hat. Nach ihrer Begegnung sollen die beiden gemeinsam auf Reisen gewesen sein und bis in die entlegensten Winkel Amans vorgedrungen sein. Weiterhin heißt es, Fëanor habe sie nicht wegen ihrer körperlichen Schönheit, sondern wegen ihrer Stärke, ihres freien Denkens und ihres Wissensdurstes geliebt ([2](#)).

Viele Fanfiction-Autoren gehen davon aus, dass Nerdanel und Fëanor eine enge, leidenschaftliche Ehe führten. Obwohl der Kanon diese Annahme nicht direkt stützt, wird erwähnt, dass sie die Einzige war, der er Rat suchte, woraus man schließen kann, dass er ihrem Urteil besondere Bedeutung beimaß ([1](#)). Das Paar hatte sieben Söhne, so viele wie kein anderes Paar in der Geschichte der Eldar ([2](#), [3](#)). Trotz der Beweise für ihre tiefe Liebe war Nerdanel nach Fëanors Verbannung aus Tirion so erschüttert über das Verhalten ihres Mannes im Vorfeld, dass sie ihm nicht nach Tirion folgte und sie sich entfremdeten ([1](#)).

Eine recht interessante frühe Version dieser Ereignisse ist überliefert, in der Nerdanel – entgegen Fëanors Willen – nach der Entfremdung des Paars zu Indis zieht ([4](#)). Diese Tatsache fand jedoch keinen Eingang in das veröffentlichte *Silmarillion*, und eine zweite Version findet sich in „Fëanors Schibboleth“, wo Nerdanel nach Fëanors Verbannung in das Haus ihres Vaters zurückkehrt ([6](#)).

Eine Betrachtung von Nerdanel wäre unvollständig ohne die Erwähnung ihrer außergewöhnlichen Rolle als Mutter von sieben Söhnen. Zwar fehlen konkrete Beweise für die Bedeutung des Namens *Nerdanel*, doch eine Hypothese besagt, dass er „Menschenmacherin“ bedeutet und auf die ungewöhnlich hohe Anzahl ihrer Söhne hinweist ([7](#), [14](#)). Weiterhin wird Nerdanel zugeschrieben, ihre Kinder sowohl hinsichtlich ihres Aussehens ([6](#)) als auch ihres Temperaments ([1](#)) beeinflusst zu haben, wobei letzteres

offensichtlich nicht ausreichte, um auch nur einen von ihnen vor dem gleichen schrecklichen Schicksal wie ihren Vater zu bewahren.

Abgesehen von ihrem Ehemann Fëanor und ihren sieben Söhnen ist über Nerdanel's Familie nur ihr Vater Mahtan bekannt, ein Schmied, der Stein und Metall bearbeitete ([1](#)) und Aulë besonders treu ergeben war ([2](#), [5](#), [6](#)). Tatsächlich basiert vieles, was in den kanonischen Hilfsquellen sowie im Fanon (gängige und akzeptierte Interpretationen in Fanwerken) zu finden ist, auf dem Charakter ihres Vaters Mahtan.

In den Notizen zu „*Die Völker von Mittelerde*“ werden zwei Schlüsselaspekte von Mahtan deutlich, die J.R.R. Tolkiens Charakterentwicklung von Nerdanel sowie die Wahrnehmung von ihr in Fanfictions beeinflusst zu haben scheinen. Zum einen Mahtans Geschick im Umgang mit Metall und Stein sowie seine Treue zu Aulë: Dies wird im veröffentlichten *Silmarillion* nur am Rande erwähnt ([1](#), [5](#)). In frühen Entwürfen des *Silmarillion* teilt Nerdanel diese Eigenschaften jedoch ausdrücklich mit ihrem Vater. Sie soll nach Wissen gestrebt und von ihm die Metall- und Steinbearbeitung gelernt haben – Handwerke, die für Frauen unter den Noldor untypisch waren. Ihre Talente in diesen Künsten waren nicht nur außergewöhnlich, sondern auch innovativ.

Sie schuf Bilder, einige der Valar in ihren sichtbaren Gestalten und viele andere von Männern und Frauen der Eldar, und diese waren ihnen so ähnlich, dass ihre Freunde, selbst wenn sie ihre Kunst nicht kannten, mit ihnen sprachen; aber vieles schuf sie auch nach ihren eigenen Vorstellungen in starken und fremdartigen, aber schönen Formen. ([2](#))

J.R.R. Tolkiens frühe Vorstellung von Nerdanel teilt die Treue ihres Vaters zu Aulë. Während das veröffentlichte *Silmarillion* vage lässt, welche von Fëanors „späteren Taten sie betrübten“ ([1](#)), bringt die „Legende vom Schicksal Amrods“ etwas Klarheit. Hier heißt es, dass Fëanor „immer grausamer und gewalttätiger wurde und gegen die Valar rebellerte“, bevor es zur Entfremdung kam. Im nächsten Satz wird deutlich, welcher dieser Fehler – seine Gewalt oder seine Rebellion gegen die Valar – für Nerdanel den Ausschlag gab. Mahtan wurde gewarnt, sich nicht an der Rebellion der Noldor gegen die Valar zu beteiligen; Fëanor und „alle [Mahtans] Kinder“ (wozu vermutlich sowohl Nerdanel als auch seine Enkel gehören) würden in Beleriand den Tod finden. Im nächsten Satz verlässt Nerdanel Fëanor, um zu ihrem Vater zurückzukehren. Später, als sie Fëanor vor seiner Abreise nach Araman zur Rede stellt, wirft er ihr vor, von Aulë „betrügerisch“ worden zu sein und ihren Mann und ihre Kinder verlassen zu haben ([6](#)). Bemerkenswert ist, dass die Entfremdung des Paares in diesem Dokument zu keinem Zeitpunkt mit Fëanors Verhalten gegenüber Fingolfin in Tirion in Verbindung gebracht wird, sondern vielmehr auf ihren unterschiedlichen Loyalitäten und Beziehungen zu den Valar beruht.

Nerdanel ist – zumindest laut Fan-Mythologie – auch in ihrem Aussehen mit ihrem Vater Mahtan verwandt. Mahtan, Maedhros und die Zwillinge Amrod und Amras zeichneten sich alle durch ihre Haarfarbe aus. Die Haarfarbe dieser vier Charaktere wird als rötlich beschrieben: rotbraun, rothaarig, kupferfarben oder „braun mit kupferroten Reflexen“; all diese Begriffe werden in der Quelle synonym verwendet. Diese besondere Haarfarbe gilt unter den Eldar als äußerst selten ([6](#)).

Die Informationen aus „Fëanors Shibboleth“ über Nerdanel's Vater und drei ihrer Kinder wurden jedoch oft so interpretiert, dass sie auch sie selbst einschließen. Tatsächlich betrachten selbst glaubwürdige Nachschlagewerke, die von *Silmarillion*- Fanfiction-Autoren häufig

verwendet und zitiert werden, Nerdanels rotes Haar als Tatsache und nicht als Vermutung, so logisch sie auch sein mag ([7](#) , [8](#)). Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass Nerdanels Haarfarbe in den veröffentlichten Quellen nirgends als rötlich (oder mit einem der anderen Synonyme) bezeichnet wird. J.R.R. Tolkien schien sogar sehr darauf bedacht zu sein, Nerdanel bei der Erwähnung der auffälligen Haarfarbe ihrer Verwandten gänzlich auszuschließen. Wenn von dem seltenen rötlichen Haar die Rede ist, wird es stets nur „Nerdanels Verwandten“ zugeschrieben ([6](#)). Im Essay „Das Problem von Ros“ wird das rötliche Haar dreier Söhne Nerdanels als „von ihrem Großvater mütterlicherseits vererbt“ beschrieben. Nerdanel wird komplett übersprungen ([8](#)).

Was bedeutet das für Nerdanel? Es ist sicherlich logisch und für Fanfiction-Autoren durchaus nachvollziehbar, anzunehmen, dass Mahtans rötliches Haar an seine Tochter und anschließend an drei seiner Enkel vererbt wurde. Die Behauptung, diese Annahme werde direkt von J.R.R. Tolkien – oder gar Christopher Tolkien – gestützt, ist jedoch irreführend und falsch. Tatsächlich gibt es gegenteilige Hinweise: Laut dem *Vinyar Tengwar*, in einer Reihe von Anmerkungen zur Etymologie verschiedener elbischer Wörter für Rot und Braun in Bezug auf Haarfarben, heißt es, Nerdanel selbst habe „braunes Haar und einen rötlichen Teint“ gehabt ([11](#)).

Weitere Details zu Nerdanels Aussehen finden sich in den veröffentlichten Quellen. In einer frühen Fassung des *Silmarillion* wird angemerkt, dass Fëanors Wahl Nerdanels zur Gemahlin bemerkenswert war, da sie „nicht zu den Schönsten ihres Volkes gehörte“ ([2](#)). Und obwohl es keine kanonische Bestätigung für Nerdanels übliche Darstellung als Rothaarige gibt, heißt es über Caranthir: „Er hatte dunkles (braunes) Haar, aber den rötlichen Teint seiner Mutter“ ([6](#)), was auch im Eintrag „*Vinyar Tengwar*“ über die Haarfarbe vermerkt ist ([11](#)).

Am bemerkenswertesten an Nerdanel sind ihre Stärke und Unabhängigkeit – Eigenschaften, die sie möglicherweise bei Fanfiction-Autoren beliebt machen, obwohl ihre Figur im *Silmarillion* wenig Beachtung findet. Als einzige der Valar und Eldar konnte Nerdanel ihren aufbrausenden Gatten beruhigen und beeinflussen. Sie trägt den Beinamen „die Weise“ und gilt als nicht nur stark, sondern auch geduldig; sie strebt danach, andere zu verstehen, anstatt sie zu beherrschen ([1](#)). Ihr ursprünglicher Name war *Istarnië* ([2](#)), ein Wort, das sich anscheinend vom Wortstamm „*ista-*“ „ableitet, was „weise“ bedeutet ([12](#)). Was die unbekannte Bedeutung des Namens *Nerdanel* betrifft, so besagt eine andere Theorie, dass Wurzeln in ihrem Namen, die „Mann“ bedeuten, ein weiterer Beleg für ihre Stärke und Unabhängigkeit sein könnten ([15](#)). In einem Entwurf des *Silmarillion* wird deutlich, dass Nerdanel dazu neigte, anderen zuzuhören und sie zu beobachten, vieles von ihnen aus ihren Gesten und Gesichtsausdrücken zu verstehen, und es wird weiter ausgeführt, dass sie eher nach Verständnis als nach Kontrolle strebte ([2](#)).

Die „Legende vom Schicksal Amrods“ liefert erneut Anhaltspunkte für Spekulationen über Nerdanels Charakter. In dieser besonders düsteren Version der Geschichte vom Brand von Losgar soll Nerdanel ihren Zwillingssöhnen bei der Geburt den identischen Mutternamen Ambarussa gegeben haben. Als Fëanor gegen diese Ungewöhnlichkeit protestierte, erlaubte sie einem der Söhne, den Namen *Umbarto*, was „der Schicksalhafte“, bedeutet, und erklärte, die Zeit werde entscheiden, welcher Sohn diesen unheilvollen Titel verdiene. Dies ist nicht die einzige Erwähnung prophetischer Weisheit Nerdanels bei der Namensgebung ihrer Söhne: Maglors Quenya-Mutternname *Macalaure*, was „Goldschmiede“ bedeutet, soll ein Vorzeichen für sein späteres Können auf der Harfe gewesen sein ([6](#)).

Im Falle der Zwillinge erfüllt sich Nerdanel's Prophezeiung erst viele Jahre später. In dieser Version der Sage soll sie Fëanor vor seinem Marsch nach Norden, nach Beleriand, aufgesucht und ihn gebeten haben, einen oder beide Zwillinge bei ihr in Valinor zu lassen. Als er sich weigerte, prophezeite sie, dass einer von ihnen keinen Fuß nach Mittelerde setzen würde – eine Prophezeiung, die sich bewahrheitete, als Fëanor die Schiffe in Brand setzte, während sich noch einer der Zwillinge an Bord befand, und ihn so tötete, bevor er Mittelerde betreten konnte ([6](#)).

Obwohl diese Legende nie Eingang in das veröffentlichte *Silmarillion fand und Amrods schreckliches Schicksal in der Silmarillion*- Fanfiction-Szene stark polarisiert, unterstreicht sie doch einige wichtige Aspekte von Nerdanel's Charakter. Da ist zunächst ihre Weisheit und ihr Weitblick hinsichtlich der Folgen des Noldor-Aufstands, insbesondere im Vergleich zu dem brillanten, aber kurzsichtigen Fëanor, der unbesonnen in Mittelerde einmarschierte und trotz seiner Intelligenz und seines Talents zu den ersten seines Volkes gehörte, die starben. Zweitens werden hier ihre Stärke und ihre Unabhängigkeit deutlich, insbesondere ihre Bereitschaft, sich Fëanor entgegenzustellen, als nur wenige andere es wagten, zu einer Zeit, als er über genügend Überzeugungskraft verfügte, um selbst einen Diener der Ainur zu beeinflussen, ganz zu schweigen von 90 % der Noldor ([13](#)). Obwohl es ihr nicht gelang, ihre Kinder vor seinem Einfluss zu bewahren, ist es bemerkenswert, dass sie selbst nicht in sein Schicksal verstrickt wurde.

Die Aufmerksamkeit, die Nerdanel in der Fanfiction-Szene zuteilwird, scheint der Tatsache zu trotzen, dass sie im veröffentlichten *Silmarillion* nur viermal erwähnt wird. Doch während sich Fans unweigerlich fragen, wer diese Frau war, die stark genug war, den brillanten und zerstörerischen Fëanor zu bezwingen, ist es ziemlich klar, dass J.R.R. Tolkien sich mit diesem Thema auseinandersetzt und ein weitaus detaillierteres Bild von Nerdanel zeichnete, als es in seiner veröffentlichten und stark gekürzten *Fassung des Silmarillion* zu finden ist. Betrachtet man nicht nur die veröffentlichten Passagen des *Silmarillion*, sondern auch J.R.R. Tolkiens *Notizen zu dieser außergewöhnlichen Frau*, wird Nerdanel's Faszination für eine Figur von Stärke, Weisheit und Unabhängigkeit, die sich deutlich von allen anderen im *Silmarillion* unterscheidet, verständlicher.

Anhang

Als Leser und Autor von Tolkien-Fanfiktionen hatte ich immer den Eindruck, dass Nerdanel in diesen Werken mehr Beachtung findet, als man aufgrund ihrer eher begrenzten Rolle in der Originalerzählung erwarten würde. Natürlich wäre es naheliegend, dass sie als Ehefrau Fëanors und Mutter seiner sieben Söhne – die allesamt eine zentrale Rolle in der Geschichte spielen – Erwähnung findet. Doch Geschichten, die ihren Charakter über ihre im Kanon zugewiesene, eher kleine Rolle hinaus weiterentwickeln, erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Manche Geschichten entwerfen eine ausführliche Vorgeschichte für sie, beleuchten ihr Leben nach der Verbannung ihres Mannes und ihrer Kinder oder erzählen die Geschichte ausschließlich aus ihrer Perspektive.

Für diesen Essay benötigte ich jedoch objektivere Beweise für meine Theorie. Ich besuchte mehrere bedeutende Tolkien-Archive und zählte die Geschichten, in denen Nerdanel eine wichtige Rolle spielt. Die hier verwendeten Daten stammen aus dem Henneth Annûn Story Archive (HASA) und von Fanfiction.net. Ich untersuchte die Anzahl der in den jeweiligen Archiven veröffentlichten Geschichten, in denen Nerdanel eine Hauptrolle einnimmt. Es gibt zwei Gründe, warum ich insbesondere Daten aus diesen Archiven einbezogen habe. Zum einen hat jedes der vielen Online-Tolkien-Archive sein eigenes Suchsystem (und manche

bieten überhaupt keine Suchfunktion). Nur diese beiden Archive ermöglichen es mir, *alle Silmarillion* - Geschichten – mit Ausnahme der *Herr-der-Ringe* -Geschichten – einzusehen. Zum anderen repräsentieren HASA und Fanfiction.net meiner Meinung nach zwei sehr unterschiedliche „Fandom-Kulturen“. HASA hat sich den Ruf eines Archivs erworben, in dem sich ernsthafte Autoren treffen, um qualitativ hochwertige Werke zu teilen. Fanfiction.net hingegen genießt mit seinen lockeren Standards eher den Ruf eines „Archivs für alle“, in dem Fans aller Interessen, Altersgruppen und Könnensstufen ihre Werke weitgehend unkontrolliert teilen und ein Publikum dafür gewinnen können. Die *Silmarillion*-Sktionen sowohl auf HASA als auch auf Fanfiction.net sind sehr umfangreich und ermöglichen mir die Arbeit mit einer großen Stichprobe.

Aufgrund der Unterschiede in den Suchdiensten beider Seiten präsentierte ich jedoch leicht abweichende Daten, sodass ein direkter Vergleich nicht möglich ist. HASA ist unter den untersuchten Seiten einzigartig, da es Geschichten einer bestimmten Epoche zuordnen kann. Daher konnte ich mich ausschließlich auf Geschichten konzentrieren, die in der Zeit der Bäume spielen, in der Nerdanel ihre wichtigste Rolle einnahm. Da HASA Geschichten jedoch nach Epoche und nicht nach dem Buch, auf dem sie basieren, klassifiziert, konnte ich nicht alle *Silmarillion*- Geschichten berücksichtigen.

Am 11. Mai 2007 hatte HASA 122 Geschichten (alle Status und Bewertungen) archiviert, die in der Zeit der Bäume spielten. Ich las jede Geschichte und versuchte anhand der Zusammenfassung zu erkennen, ob Nerdanel eine Hauptrolle spielte: ob sie also andere Charaktere und die Handlung beeinflusste und nicht nur in der unterstützenden oder Hintergrundrolle auftrat, die ihr im *Silmarillion* zugeschrieben wird . Wenn ich mir aufgrund der kurzen Zusammenfassung allein nicht sicher war, zog ich weitere Zusammenfassungen und das gesamte Geschichtenmaterial zurate. Nach Durchsicht aller 122 Geschichten stellte ich fest, dass Nerdanel in 24 Geschichten eine Hauptrolle spielte. Das bedeutet, dass 19,67 % der Geschichten auf HASA, die in der Zeit der Bäume spielen, Nerdanel in den Mittelpunkt stellen.

HASA ermöglicht es Lesern außerdem, Geschichten danach zu sortieren, welche Hauptfiguren der Autor angibt. Ich erstellte eine Liste aller Geschichten – unabhängig von anderen Suchkriterien –, in denen Nerdanel als Hauptfigur aufgeführt war, und fand insgesamt 56 Geschichten auf HASA, die dieses Kriterium erfüllten. Anders ausgedrückt: Meine Suche nach Geschichten, die ausschließlich in der Zeit der Bäume spielen, ergab nur 42,86 % der Geschichten auf der Website, in denen Nerdanel vorkommt. Beim kurzen Überfliegen der Liste stellte ich fest, dass sie auch in Geschichten auftaucht, die unter „Erstes Zeitalter“ und „Mehrzeitalter“ kategorisiert sind.

Ich hatte erwartet, dass Nerdanel in vielen Geschichten aus der Zeit der Bäume vorkommen würde, war aber selbst überrascht, dass sie in fast 20 % dieser Geschichten eine Hauptrolle spielt und dass ihre Bedeutung über ihren kanonischen Auftritt in der Zeit der Bäume hinausgeht und sie auch in Geschichten anderer Zeitalter auftaucht. Im *Silmarillion* selbst wird Nerdanel jedoch nur viermal erwähnt . Ich kann daher nur schlussfolgern, dass die *Silmarillion*- Autoren, die ihre Werke auf HASA teilen, sie für eine wichtigere Figur halten.

Am 13. Mai 2007 führte ich eine ähnliche Untersuchung auf Fanfiction.net durch. Auch hier stieß ich durch die Suchfunktion der Seite an Grenzen: Zwar konnte ich alle *Silmarillion*-Geschichten einsehen (da sie getrennt von den *Herr-der-Ringe* -Geschichten geführt werden), aber ich konnte sie nicht nach Epoche oder Charakter sortieren. Daher war zu erwarten, dass Nerdanel in dieser Untersuchung deutlich weniger präsent sein würde, und meine Erwartung

bestätigte sich. Fanfiction.net ist derzeit auch das größte *Silmarillion*- Archiv im Internet, und aus Zeitgründen beschränkte ich mich auf die 300 neuesten *Silmarillion*- Geschichten im Archiv. Ich berücksichtigte Geschichten aller Altersfreigaben. Wie schon bei meiner Untersuchung von HASA nutzte ich die Kurzzusammenfassung, um festzustellen, ob Nerdanel eine Hauptfigur in der Geschichte war. War dies nicht möglich, suchte ich im Text nach weiteren Informationen. Auf dieser Grundlage fand ich 12 Geschichten auf Fanfiction.net, in denen Nerdanel eine Hauptfigur war. Mit anderen Worten: In 4 % der 300 zuletzt auf Fanfiction.net archivierten Geschichten spielte Nerdanel eine wichtige Rolle.

Auf den ersten Blick erscheint die Diskrepanz zwischen HASA und Fanfiction.net fragwürdig. Meine Untersuchung von Fanfiction.net umfasste jedoch *alle* Geschichten, die auf *dem Silmarillion basieren*, einschließlich derer aus dem Ersten und Zweiten Zeitalter – Epochen, in denen Nerdanel keine kanonische Rolle spielt. Angesichts des zeitlichen Rahmens und der buchstäblich Hunderte von Charakteren, aus denen die Autoren von Fanfiction.net schöpfen können, ist ein Anteil von 4 % eine beachtliche Abdeckung dieser vielfältigen Geschichten.

Es ist auch interessant zu untersuchen, wie Nerdanelns Darstellung in Tolkien-Fanfictions sich von der anderer weiblicher Charaktere unterscheidet. Um einen Eindruck davon zu bekommen, wie Autoren Nerdanel im Vergleich zu ihren weiblichen Pendants behandeln, habe ich drei große Tolkien-Archive durchsucht, die es mir ermöglichen, Geschichten anhand der Hauptcharaktere, wie sie vom jeweiligen Autor aufgelistet werden, zu sortieren ([Henmeth Annûn Story Archive](#) , [Open Scrolls Archive](#) und [Stories of Arda](#)). Ich verglich diese Zahlen mit Indikatoren für die kanonische Bedeutung der Charaktere, gemessen auf zwei Arten. Die erste – die Anzahl der Erwähnungen im Text – zählt, wie oft der Name des Charakters in der *Quenta Silmarillion* vorkommt. Die zweite Kennzahl zählt die Anzahl der Indexeinträge für diesen Charakter im *Silmarillion*. Indexeinträge geben in der Regel Aufschluss über die Häufigkeit des Auftretens des Charakters in der gesamten *Quenta Silmarillion*. Anders ausgedrückt: Eine Figur, die in einer einzelnen Szene eine wichtige Rolle spielt, kann zwar zwanzig Mal namentlich erwähnt werden, hat aber nur einen einzigen Eintrag im Index; Aredhel ist ein gutes Beispiel dafür. Eine Figur, die im gesamten Buch prominent vertreten ist, weist hingegen sowohl im Text als auch im Index ähnliche Erwähnungen auf, wobei Haleth unter den untersuchten Figuren wohl das beste Beispiel ist. Figuren, die nur sehr selten vorkommen – beispielsweise Nerdanel und Eärwen –, weisen in beiden Spalten niedrige Werte auf. Zusammengenommen geben diese Werte einen Hinweis darauf, wie die jeweilige Figur im Kanon behandelt wird.

Charakter	Erwähnungen im Text in <i>Quenta Silmarillion</i>	Erwähnungen im Index des <i>Silmarillion</i>	Archiv		
			GENAU	TEIL	SoA
Nerdanel	4	3	56	19	32
Nachlass	3	3	11	6	13
Inder	6	3	4	3	5
Míriel Serindë	10	3	9	2	n / A
Haleth	23	6	3	4	n / A
Aredhel	33	3	29	6	16
Lúthien Tinúviel	133	13	34	7	27

Nerdanel's Auftritte im Kanon – und ihre Rolle – ähneln denen von Eärwen, Finarfins Gemahlin, im Buch sehr. Dennoch erscheint Eärwen in nur 28,04 % der Geschichten als Nerdanel. Selbst Tolkiens wichtigste weibliche Figur im *Silmarillion* – Lúthien Tinúviel – kommt nur in 63,55 % der Geschichten als Nerdanel vor, wird aber mehr als 33-mal so oft im Text erwähnt. Diese Zahlen sind erstaunlich und zeigen eine Figur, deren kanonischer Einfluss zwar relativ gering ist, die aber bei den Fans, die Geschichten auf Grundlage dieses Kanons schreiben, dennoch hohes Ansehen genießt.

Zitierte Werke

1. Tolkien, J.R.R. Herausgegeben von Christopher Tolkien. *Das Silmarillion. Die Quenta Silmarillion.* „Von Fëanor und der Entfesselung Melkors.“
2. Tolkien, J.R.R. Herausgegeben von Christopher Tolkien. *Die Geschichte von Mittelerde: Band 10: Morgoths Ring. Die spätere Quenta Silmarillion: Die zweite Phase.* „Von Fëanor und der Entfesselung Melkors.“
3. Tolkien, J.R.R. Herausgegeben von Christopher Tolkien. *Die Geschichte von Mittelerde: Band 10: Morgoths Ring. Die spätere Quenta Silmarillion: Die zweite Phase.* „Gesetze und Gebräuche der Eldar: Ælfwines Vorwort.“
4. Tolkien, J.R.R. Herausgegeben von Christopher Tolkien. *Die Geschichte von Mittelerde: Band 10: Morgoths Ring. Die spätere Quenta Silmarillion: Die zweite Phase.* „Von den Silmaril und der Unruhe der Noldor.“
5. Tolkien, J.R.R. Herausgegeben von Christopher Tolkien. *Das Silmarillion. Die Quenta Silmarillion.* „Von den Silmaril und der Unruhe der Noldor“
6. Tolkien, J.R.R. Herausgegeben von Christopher Tolkien. *Die Geschichte von Mittelerde: Band 12: Die Völker von Mittelerde.* „Das Shibboleth Fëanors: Die Namen der Söhne Fëanors mit der Legende vom Schicksal Amrods.“
7. Henneth-Annûn-Geschichtensarchiv. Ressourcenbereich: Charakterbeschreibungen. „Nerdanel“. Abgerufen am 27. März 2007. http://www.henneth-annun.net/resources/bios_view.cfm?scid=108
8. Luchau, Laura. „Das Eldar-Haarfarbengenom: Oder die Haarfarbe von Tolkiens Elben.“ Abgerufen am 27. März 2007. <http://www.anorahithil.net/essays/essay05.htm>
9. Tolkien, J.R.R. Herausgegeben von Christopher Tolkien. *Die Geschichte von Mittelerde: Band 12: Die Völker von Mittelerde.* „Das Problem von Ros.“
10. *Die Enzyklopädie von Arda.* „Nerdanel“. Abgerufen am 27. März 2007. <http://www.glyphweb.com/ARDA/>
11. Elbische Sprachgemeinschaft. *Vinyar Tengwar.* Herausgegeben von Carl F. Hostetter. Band 41.
12. Tolkien, J.R.R. Herausgegeben von Christopher Tolkien. *Die Geschichte von Mittelerde: Band 5: Der verlorene Weg. Die Etymologien.*
13. Tolkien, J.R.R. Herausgegeben von Christopher Tolkien. *Das Silmarillion. Die Quenta Silmarillion.* „Vom Flug der Noldor“.
14. Elfling: Elvish Linguistics List. „Nerdanel meaning.“ <http://groups.yahoo.com/group/elfling/message/30646>. Zugriff am 14. Mai 2007.

15. Ireland, Robert. *Das Silmarillion-Wörterbuch.*

„Nerdanel.“ http://www.quicksilver899.com/Tolkien/SILM/SILM_KN.html. Zugriff am 14. Mai 2007.

Danksagungen

Dieser Essay entstand ursprünglich als Testtext für die Leser des SWG-Referenzbereichs, und er gefiel mir so gut, dass ich ihn schließlich zur Veröffentlichung in unserem Referenzbereich einreichte. Mein besonderer Dank gilt den Lesern des Referenzbereichs, die nicht nur meine Unzuverlässigkeit bei der Leitung des Bereichs geduldig ertragen haben, sondern mir auch wertvolles Feedback gaben, das mir half, den Text zu einem hoffentlich hilfreichen Nachschlagewerk zu formen.

Mein besonderer Dank gilt auch Lady Elleth, deren umfassende Kenntnisse über Nerdanel und deren hervorragendes Feedback bei der Arbeit an diesem Beitrag von unschätzbarem Wert waren. Sie hat außerdem die schwer auffindbare *Vinyar-Tengwar* -Referenz entdeckt, die endlich eine Quelle über Nerdanelns Haarfarbe liefert, die über bloße Spekulationen hinausgeht.

[Kommentare zu diesem Essay lesen](#) | [Einen Kommentar zu diesem Essay hinterlassen](#)
(Sie benötigen ein Konto im SWG-Archiv, um Essays zu kommentieren. [Klicken Sie hier, um sich zu registrieren.](#))

Über den Autor

Dawn Felagund ist Gründerin und Inhaberin der Silmarillion Writers' Guild und hat rund hundert Geschichten, Gedichte und Essays über J.R.R. Tolkiens „*Das Silmarillion*“ verfasst. Einige ihrer Werke wurden übersetzt und in Fanmagazinen weltweit veröffentlicht. Dawn studiert Geisteswissenschaften und ihre [wissenschaftlichen Arbeiten](#) zu Tolkiens Kosmogonie und der Tolkien-Fangemeinde erschienen bereits in *Mythprint* und *Silver Leaves* (in Vorbereitung) und wurden auf Mythmoot II, Mythmoot III und der New York Tolkien Conference präsentiert. Sie erreichen Dawn per E-Mail unter DawnFelagund@gmail.com .

Alle Referenzen stammen vom Autor

[Zusammenfassungen zur Geschichte von Mittelerde](#). Das Projekt „*Geschichte von Mittelerde*“ ist ein fortlaufendes Unterfangen, die gesamte Buchreihe zusammenzufassen und die vielen Ideen, Kommentare und Fußnoten der Reihe in leicht verständlichen Zusammenfassungen darzustellen.

[Zusammenfassungen der Kapitel des Silmarillion](#). Diese Zusammenfassungen dienen als Hilfsmittel für angehende Leser des Silmarillion und eignen sich auch hervorragend als

Wiederholung für diejenigen, die zu unbekannten Abschnitten des Buches zurückkehren oder sich beim ersten Lesen Orientierung wünschen.

[Eine Frau in wenigen Worten: Die Figur Nerdanel und ihre Darstellung in Kanon und Fandom.](#) Eine Übersicht der kanonischen Fakten zu Nerdanel und eine Diskussion darüber, warum sie trotz ihrer wenigen Auftritte in den Texten bei den Fans so beliebt ist.

[Zurück zur Startseite „Aufsätze“](#)

[| Zurück zur Startseite „Literaturverzeichnis“](#)